

Seat gründet Mobilitätsmarke Mó

Den Wandel vom reinen Autohersteller zum mehrschichtigen Mobilitätsanbieter vollzieht auch Seat. Die spanische VW-Tochter hat gestern in Barcelona den offiziellen Start seiner neuen Mobilitätsmarke Mó bekanntgegeben. Unter dem neuen Label wird es auch motorisierte Zweiräder von Seat geben. Dazu gehören als erste Modelle der e-Kickscooter Seat Mó 65 und der e-Scooter Mó 125. Letzteren wird es auch in einer speziellen Version für Sharing-Dienste geben. Seat selbst wird einen eigenen Mobilitätsdienst für Elektrofahrzeuge in Barcelona einrichten. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Geben die Gründung der Mobilitätsmarke Mó bekannt (von links): Seat-Vorstand Wayne Griffiths, Barcelonas Bürgermeisterin Ada Colau, Seat-Vorstandsvorsitzender Carsten Isensee, Àngels Chacón (katalonische Ministerin für Unternehmen und Wissen) und Mó-Chef Lucas Casasnovas, alle mit Mund-Nasenschutz wegen der Corona-Pandemie.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Seat



Seat Mó e-Kickscooter 65 und e-Scooter 125.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Seat